

Das Betriebservice unterstützt Unternehmen zum Thema Arbeit und Behinderung

- bei Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten für MitarbeiterInnen
- beim Recruiting durch die Erstellung von Jobprofilen und die Analyse von Arbeitsplätzen
- bei Überlegungen zum Einsatz von Ihren MitarbeiterInnen, die durch Behinderungen (z.B. aufgrund von Unfällen) Weiterqualifizierungen oder Adaptierungen ihrer Arbeitsplätze benötigen
- bei der barrierefreien Gestaltung von Arbeitsplätzen und KundInnenbereichen
- bei professionellem Trennungs- und Veränderungsmanagement.

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen vom Bundessozialamt Landesstelle OÖ gefördert.

Ausgabe 12

newsletter

News

Terminavisos:

Wie geht's? - Arbeit und Behinderung

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt:

Wie geht's, Menschen mit Behinderungen erfolgreich in Ihrem Unternehmen zu beschäftigen?

Wie geht's den MitarbeiterInnen und wie geht's Ihnen damit?

Im Kinosaal des Moviemento in Linz wird mit einem prominent besetzten Wirtschaftstalk und dem äußerst populären Film „Ziemlich beste Freunde“ eine Schnittstelle zwischen Kunst und Wirtschaft geschaffen, die Anregungen gibt, wie dies gelingen kann.

Wann: **Freitag, 28. September 2012, 14:00 Uhr**

Wo: **Moviemento Kino, OK Platz 1, 4020 Linz**

Programm:

14:00 **Begrüßung** durch

Gerhard Strasser Stellvertretender Landesgeschäftsführer AMS OÖ

14:10 **Podiumsdiskussion** zum Thema: Wie geht's? - Arbeit und Behinderung

Dr. Christoph Leitl

Präsident der Wirtschaftskammer Österreich

Dr.ⁱⁿ Doris Thalhammer

Landesstellenleiterin Bundessozialamt Oberösterreich

Herbert Pichler

Leiter Büro „Chancen nutzen“, ÖGB

Dr. Christoph Ettlstorfer

Paralympics-Sieger, Trainer und Lehrbeauftragter

Gerhard Strasser

Stellvertretender Landesgeschäftsführer AMS OÖ

14:30 **Filmvorführung**

„Ziemlich beste Freunde“ (Originaltitel: „Intouchables“)

16:30 **Netzwerken**

bei Snacks und Getränken im OK (Offenen Kulturhaus)



Das Betriebservice OÖ und das AMS, Landesstelle Oberösterreich freuen sich über Ihre Teilnahme. Anmeldung unter: Tel.: 0810-810500 oder E-Mail: ams.servicelineooe@ams.at



Aktuell

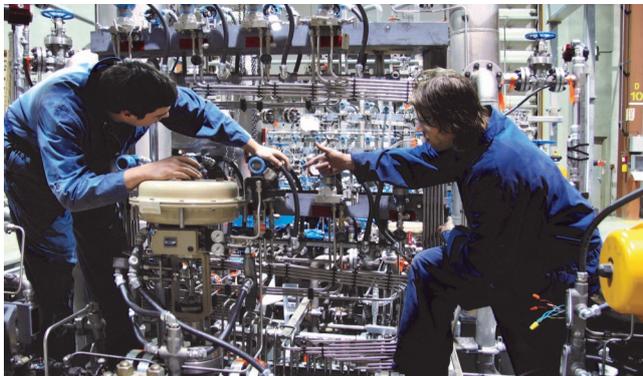
Haben Sie sich schon einmal gefragt...

„Wie geht's“ Menschen mit Behinderungen erfolgreich in meinem Betrieb zu beschäftigen?
Nach der Mikrozensus Erhebung haben derzeit 20 % aller ÖsterreicherInnen eine Behinderung von Geburt an oder im Laufe ihres Lebens durch Krankheit oder Unfall erworben. Im Berufsalltag geht es vor allem darum, wie die Fähigkeiten einer Person mit den Anforderungen eines Arbeitsplatzes in Übereinstimmung gebracht werden können. Im Folgenden finden Sie Beispiele aus der Praxis, wie Menschen mit Behinderungen erfolgreich tätig sind. Vielleicht finden auch Sie Anregungen für Ihren Berufsalltag.



Denise T. kontrolliert in einem Pharmabetrieb maschinell abgepackte Medikamente. Die 35-Jährige ist infolge einer Nierentransplantation anfällig für Infektionen. Sie arbeitet unter antibakteriellen Bedingungen.

„Für mich stand schnell fest, dass ich Denise langfristig einstelle - ihre Voraussetzungen und das Anforderungsprofil meiner Firma passten perfekt zueinander.“



Bei der Integration von Menschen mit Behinderungen werden Unternehmen sowohl durch die Fachberatung des Betriebsservice als auch durch finanzielle Mittel unterstützt. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir sind nicht nur Ideengeber, sondern auch Ideenumsetzer.

Schon gewusst...?

Neue Eingliederungsbeihilfe für Neueinstellungen von Menschen mit Behinderungen beim AMS

Bei Neueinstellungen von Menschen mit Behinderungen kann ein Zuschuss zu den Lohnkosten im ersten Jahr gewährt werden. Die Eingliederungsbeihilfe ist vor dem neubegründeten Dienstverhältnis in der jeweiligen Regionalstelle des AMS zu beantragen.

Der 40-jährige Thomas H. hat eine künstliche Herzklappe und ist körperlich nur bedingt belastbar. Er arbeitet als Hauswirtschafts- und Küchenhilfe.

„Thomas H. passt perfekt in unser Team und leistet an seinem neuen Arbeitsplatz wertvolle Arbeit. In der Küche kümmert er sich um den Abwasch, räumt Geschirr, Besteck und Gläser in die Spülmaschine ein, backt Brot, putzt das Gemüse und unterstützt so hervorragend unsere Köche.“



Die beiden 20-jährigen Martin D. und Maciej F. sind gehörlos. Sie absolvieren eine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker und werden von einer Gebärdensprachdolmetscherin begleitet.

„Im täglichen Ausbildungsbetrieb entwickelt sich die Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden Kollegen sehr schnell und problemlos. Zusammen mit den eingesetzten Dolmetschern haben unsere Mitarbeiter sogar spezielle Gebärden für technische Begriffe entwickelt.“